

© Robert Fleischanderl

Haus und Atelier Lorig

Wiesenweg 3
6422 Stams, Österreich

ARCHITEKTUR
Florian Lutz

BAUHERRSCHAFT
Edgar Lorig
Verena Lorig

TRAGWERKSPLANUNG
IGV - Ingenieurgemeinschaft Vinschgau

Karl Schafferer Holzbau GmbH

FERTIGSTELLUNG
1999

SAMMLUNG
aut. architektur und tirol

PUBLIKATIONSDATUM
14. September 2003

Der Bauherr, ein Künstler, hat sich einen Jugendtraum erfüllt: „So eine Bungalow-Zigarrenkiste wollte ich schon in den 1950er Jahren bauen!“ Der nach Norden ansteigende Baugrund ist durch kluge Aufteilung, Minimierung der Höhen und des Aushubs ganz sparsam besetzt. Der vorgefertigte Holzriegelbau ist auf Betonplatten vom Niveau abgehoben, überdacht an der Straße den Stellplatz mit beheiztem Betonweg, lässt südseitig das Gartenterrain knapp unter der schwebenden SW-Terrasse durchfließen. Das Volumen ist in zwei Partien geteilt: im Osten der lange und schmale Wohnteil, nach Südwesten etwas tiefer gesetzt der quadratische Atelierbereich; im Spalt dazwischen der Zugang, das Gelenk. Die Kontur ist erstaunlich niedrig und mit Gründächern zusätzlich ins Gelände gebettet. Im Inneren gibt es eine einzige Massivwand beim Ofen, Fußbodenheizung und ein ausgesprochen informelles, großzügiges Raumgefühl. (aus: Bauen in Tirol seit 1980, Otto Kapfinger)

Haus und Atelier Lorig

DATENBLATT

Architektur: Florian Lutz
Bauherrschaft: Edgar Lorig, Verena Lorig
Tragwerksplanung: IGV - Ingenieurgemeinschaft Vinschgau, Karl Schafferer Holzbau GmbH

Maßnahme: Neubau
Funktion: Einfamilienhaus

Planung: 1998
Ausführung: 1998 - 1999

PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger: Bauen in Tirol seit 1980 Ein Führer zu 260 sehenswerten Bauten, Hrsg. aut. architektur und tirol, Verlag Anton Pustet, Salzburg 2002.